



Hallo liebe Mitglieder, Sponsoren und alle anderen!

Wir, das Team von Streetways Uganda, freuen uns darüber, diesen Newsletter mit Ihnen/Euch zu teilen! Weiterhin freuen wir uns, auf diesem Wege besser kommunizieren und Sie/Euch so über alles Neue und die spannenden Ereignisse hier bei Streetways auf dem Laufenden halten zu können!



Updates

UGANDA

Am 4. Mai diesen Jahres wurde das erste Schulterial offiziell beendet! Die Teilnehmer haben ihn alle erfolgreich absolviert, und wir möchten uns einen kurzen Moment Zeit nehmen, um einige ihrer Leistungen hervorzuheben und weiterhin einige spannende Ferienaktivitäten vorzustellen.

Tororo



Klassensprecher (prefects) - Wir beglückwünschen Omoja Nickson, der von nun an 'class monitor' der p5 und 'head kitchen prefect' ist, Manana Issac, der als 'assistant kitchen prefect' ausgewählt wurde, und Blyinjika Joel, der 'head monitor prefect' geworden ist. Weiter so! Wir freuen uns darauf, die Teilnehmenden in ihren Führungsrollen aufblühen zu sehen!

Sport - Während des Schulterials gab es reichlich Gelegenheit zu einigen freundschaftlichen Wettbewerben im Fußball und der Leichtathletik zwischen den unterschiedlichen Schlafsalen der Schule. Die Teilnehmenden hatten die Chance, ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen und währenddessen Freunde an der Schule dazugewinnen zu können.

Ferien - Während die Teilnehmenden zur Zeit ihre wohlverdienten Ferien genießen, hat Streetways Uganda über den Zeitraum der Ferien, vom 5. bis zum 25. Mai, einige Angebote vorbereitet. Wir zielen darauf ab, die Computer Workshops zu beginnen, Musik-, Tanz- and Theaterworkshops, sowie Samosa-, Pancake- und Chapati-Workshops anzubieten.

Community - Im vergangenen Monat wurde das erste Treffen mit Robert abgehalten, eine Gender-Gruppe mit den Eltern/Schutzbeauftragten der Teilnehmenden zu formen. Wir hoffen darauf noch einige Weitere aus der Gemeinde für das Projekt gewinnen zu können, die sich anschließen möchten und zielen auf ein weiteres Treffen am 25. Mai ab. Es soll so dafür sorgen, dass es nicht nur die Familienmitglieder mit einschließt, sondern die ganze dortige Gemeinde unterstützt!

Kino - Unser ugandischer Mitarbeiter Jesse ist außerdem sehr aufgeregt einige 'education cinema sessions', also Kinovorstellungen, die der Bildung dienen, gegen Ende Mai zu starten. Dort wird es einen kurzen Vortrag über aktuelle Themen, wie HIV, wohnungslose Kinder oder Gesundheit geben, an den sich ein unterhaltsamer Film anschließt. Unterhaltung ist garantiert!



Busia

Ende des 1. Term - Wir sind stolz darauf verkünden zu können, dass auch alle Teilnehmenden aus Busia das erste Schulterial erfolgreich abgeschlossen haben! Sie haben sich gut geschlagen und die harte Arbeit spiegelt sich in den überragenden Resultaten wider. Alle Teilnehmenden zeigten sehr viel Hingabe und Willen sich in ihrer schulischen Arbeit verbessern zu wollen. Wir wollen an dieser Stelle Oluka Victory in der p5 lobend erwähnen, weil sie zur zweitstärksten Schülerin der Klasse aufgestiegen ist! Fantastisch, und wir sind gespannt, wie es sich im zweiten Schulterial entwickelt!

Zuhause fühlen, auch in der Schule - Die Teilnehmenden fühlen sich wohl in ihrer Schule, und es gibt sogar einen Streetways club, der sich an der Buyengo primary school aufgestellt hat. Der Club hat schon 30 Mitglieder! Es ist eine tolle Gelegenheit, die sich den Teilnehmenden bietet, um ihre Klassenkameraden besser kennenzulernen und Teil eines größeren Teams innerhalb der Gemeinde zu werden. Als Teil des Club sei hier das Garten-Projekt erwähnt, das derzeit Fuß fasst. [Wollen Sie/Wollt ihr mehr über den Garten erfahren?](#)



Ferien - Wie auch in Tororo, sind die Teilnehmenden in ihre wohlverdiente Pause vom Schulltag gestartet. Es gibt eine Menge an pädagogischem Programm in Zusammenarbeit mit den Gender-Gruppen, um die Zeit zu überbrücken, bis die Schule wieder losgeht. Abgesehen von lustigen Projekten wird es Beratungsstunden während der Ferien geben, sowie die Möglichkeit seine Musik-, Tanz-, und Theaterfertigkeiten in Workshops zu verbessern. Wenn das mal keine mit Spaß gefüllten Ferien sind, bis die Schule am 28. Mai wieder losgeht!

Community - Die Gender-Gruppe, bestehend aus den Eltern/Schutzbeauftragten der Teilnehmenden, hatte diese Ferien schon allerhand zu tun: Sie haben, mithilfe der Teilnehmenden, den ersten Seifen-Workshop beendet! Hierbei handelt es sich um eine sehr wichtige Lebenskompetenz, die sogar als Einnahmequelle dienen kann. Weiterhin ist ein Mandazi-mach-Projekt geplant. Mandazi ist eine Art frittiertes Brot, das man auf viele Arten genießen kann. Es ist einem Donut ähnlich, wobei es meist weniger süß ist und der Zuckerguss fehlt. Wir gehen davon aus, dass alle Teilnehmenden große Freude an der Herstellung dieser leckeren Kleinigkeit haben, und dabei noch etwas fürs Leben lernen können!

Hier ist ein kleiner Schnappschuss von der Herstellung von der Seife! Bei all der Aufregung und dem Spaß war es übrigens sehr schwierig, ein vernünftiges Foto zu knippen! Wie wir sehen, sind alle involviert und haben dabei auch noch eine tolle Zeit, während sie etwas lernen!



DEUTSCHLAND

Münster

In Münster hat das Team in einem gemeinsamen Gedankenaustausch überlegt, wie Streetways mehr in die Öffentlichkeit gerückt werden kann. Es ist Vieles in Arbeit; von Zeitungsartikeln, über Flohmärkte bis hin zum Sammeln von Spenden. Wir freuen uns verkünden zu können, dass Streetways mit einem Stand auf dem Afrikamarkt, vom 16. bis zum 17. Juni in Münster, vertreten sein wird. Dort werden die neusten Infos über anstehende Projekte vorgestellt. Außerdem werden dort enthusiastische Mitglieder unseres Teams alles daran setzen, Ihre/Eure Fragen zu beantworten. Weiterhin werden die Produkte des **Charan!**-Projektes gemeinsam mit leckerem Kuchen zum Verkauf angeboten! Wir wären entzückt, Sie/Euch alle dort anzutreffen!



Bonn

Auch unser Team in Bonn war die letzten Monate über fleißig am Werk. Wir haben die Struktur ein wenig verändert und konnten sogar einige neue Mitglieder willkommen heißen! Für den Sommer hat das Bonn-Team ein Benefizkonzert auf die Beine gestellt, welches am 30. Juni um 18.30 Uhr im Kult 41 stattfinden wird. Zwei lokale Bands werden dort sein: Landgang and Luke I Am Your Dad. Da ist Unterhaltung vorprogrammiert! Abgesehen von der abgefahrenen Musik werden dort auch einige Mitglieder freudig darauf warten Ihre/Eure Fragen zu beantworten und Ihnen/Euch die ugandische Küche näherzubringen! Kommt/Kommen Sie, um das natürlich überragende Wetter, gute Musik und köstliches Essen zu genießen. Wir hoffen, Sie/Euch dort anzutreffen!



Für mehr Informationen über Streetways Uganda, unsere Projekte, oder wie Sie/Ihr Teil des Ganzen werden könnt, hier klicken!

Handmade in Uganda!

Wunderschöne Fabrikate und eine Auswahl an Designs und Funktionen! Diesen Monat stellen wir ein neues Projekt vor, das in Zusammenarbeit mit unserem Partnern bei ASHWA in Busia stattfindet: **Charan!**. Sieben talentierte Frauen aus der dortigen Gemeinde haben sich zusammengeschlossen, um einzigartige, handgemachte Artikel aus traditionellen Stoffen anzufertigen. Von Taschen in diversen Größen, über Stirnbänder und Hosen bis hin zu wiederverwendbaren Einkaufs- und Tragetaschen und sogar Fliegen, es ist für jedermann etwas dabei! Die Einkünfte werden zu gleichen Teilen auf die Frauen und Streetways Uganda aufgeteilt; so profitieren nicht nur die Kinder, sondern auch die gesamte Gemeinde!

Interessiert? Senden Sie/Sendet einfach eine Email: info@streetways-uganda.de



Der Garten
Das Projekt startete während des Vorschulprogramms in Busia und ist ein voller Erfolg geworden! Anfanglich war das Projekt dazu gedacht, dass die Teilnehmenden Zeit haben, sich an ein neues Leben mit einem strikteren Zeitplan zu gewöhnen, als ihn die meisten kennen. So wurde das Garten-Projekt als Teil des Ganzen ins Leben gerufen. Teamwork wird gefördert und es dient gleichzeitig dazu, dass die Teilnehmenden wichtige Lebensfertigkeiten erlernen. Der streetways club an der Grundschule hat die begonnene Arbeit fortgesetzt. Mit seinen 30 Mitgliedern und unter den Adressen eines Lehrers wächst und gedeiht der Garten! Obgleich einiger Stolpersteine, arbeiten die Kinder und die Gemeinde Hand in Hand, um die Probleme aus der Welt zu schaffen. Wir sind mehr als stolz auf das Projekt und hoffen darauf es über die kommende Zeit wachsen zu sehen!

anstehende Events

DEUTSCHLAND

- 30.6.2018 um 18.30 Uhr - Benefizkonzert im Kult41 in **Bonn**
- 16-17.5.2018 - Afrikamarkt in **Münster**



UGANDA

- Tororo
 - Working gender group-Meeting
 - Samosa- Pancake- und Chapati-Workshop
 - 'Education cinema session' in der Halle des Jugendzentrums
- Busia
 - Mandazi-Workshop

